

Entscheidungshilfe: Brückenbauer:innen-Projekte als nachhaltige Anschlusslösung für Patient:innen mit Fluchthintergrund

Einführung:

Das vorliegende Dokument dient als Entscheidungshilfe für Therapeut:innen/Ärzte:Ärztinnen/Sozialarbeitende in Kliniken für die Überweisung von potentiellen Klient:innen.

Gehen Sie den Fragenkatalog durch, um besser einschätzen zu können, ob eine Überweisung in ein Brückenbauer:innen-Projekt Sinn macht. Die folgenden drei Fragen gelten als Grundvoraussetzungen für eine Aufnahme im Projekt:

- **Soziointegrative Schwierigkeiten:** Gibt es Herausforderungen in der sozialen Integration, (wie z.B. fehlende Netzwerke, Schwierigkeiten im Zugang zu Arbeit, Bildung oder sozialen Angeboten, Schwierigkeiten in administrativen Tätigkeiten)?
- **Fluchtgeschichte:** Handelt es sich um eine Person mit Fluchterfahrungen?
- **Sprachgruppen im Angebot:** Wird die benötigte Sprache vom Projekt angeboten? (Arabisch, Dari, Farsi, Paschtu, Kurdisch, Russisch, Somalisch, Tamilisch, Tibetisch, Tigrinya, Türkisch, Ukrainisch, Englisch, Deutsch)

Bezüglich des Wohnorts oder Aufenthaltsstatus der Familie bestehen keine spezifischen Vorgaben.

Die weiteren, themenbezogenen, Fragen dienen unserer Projektkoordination zur Triage ins passende Angebot:

1. Sprachliche und kulturelle Aspekte

- **Muttersprache:** Bedarf es eines Angebots in der Muttersprache resp. in einem ähnlichen Kulturkreis der betroffenen Person?

2. Psychosoziale Hintergründe des:der Klient:in

- **Psychische Erkrankung:** bestehen Diagnosen zu psychischen Erkrankungen?
- Gibt es spezifische Behandlungsbedarfe, beispielsweise bei Traumafolgestörungen, Depression, PTBS, sozialer Phobie, der Isolation, der Sucht etc.?

3. Behandlungs- und Therapieeinsicht

- **Freiwilligkeit und Motivation:** Wurde die betroffene Person über das Projekt informiert und ist bereit, an dem Anschlussangebot teilzunehmen?
- **Krankheitseinsicht:** Hat die Person ein Bewusstsein für ihre/seine psychische Erkrankung und akzeptiert sie/er die Notwendigkeit weiterer Behandlung?

4. Bestehende Therapieplätze und Überweisungen

- **Aktueller Therapieplatz:** Verfügt die Person bereits über einen Therapieplatz, oder besteht eine Überweisung zu einem:r neuen Therapeut:in?
- **Therapiefortsetzung:** Ist eine weiterführende psychotherapeutische oder psychiatrische Betreuung erwünscht?

Wie weiter mit dieser Entscheidungshilfe?

Wenn die drei Grundvoraussetzungen – soziointegrative Schwierigkeiten, Fluchtgeschichte sowie eine passende Sprachgruppe – erfüllt sind, kann eine Fallanmeldung erfolgen. Für die Anmeldung kann entweder das Anmeldeformular verwendet oder direkt Kontakt mit uns aufgenommen werden.

Die weiteren Fragen in diesem Dokument dienen der internen Einschätzung und Zuteilung in das passende Teilprojekt (z. B. mit oder ohne begleitende Psychotherapie). So stellen wir sicher, dass jede betroffene Person entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse begleitet wird.

Jede Fallanmeldung wird sorgfältig geprüft, um eine massgeschneiderte, ressourcenorientierte Begleitung zu ermöglichen und eine nachhaltige psychosoziale Stabilisierung zu fördern.

Bei Fragen oder Unsicherheiten zur Projektzuweisung stehen wir Ihnen gerne beratend zur Verfügung.

Kontakt:

NCBI Schweiz

Tel: 044 721 10 50

E-Mail: bbtrauma@ncbi.ch

www.ncbi.ch/bbtrauma